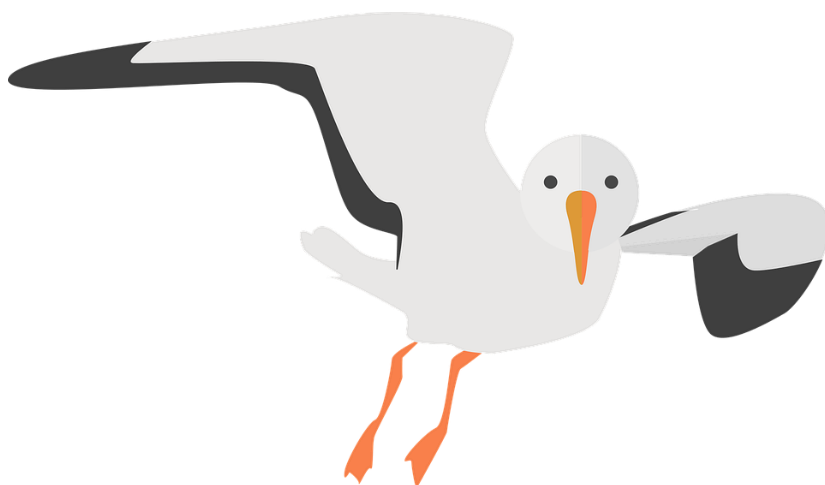


## Konzeption

*Ganztagesferienangebot in Kooperation Familienstützpunkt Mömbris  
und Jugendpflege Mömbris*



**Mömbris** weckt **E**rlebnisse

Ferienbetreuung „**MÖWE**“

## **Inhaltsverzeichnis**

- 1. Träger und Finanzierung**
  - 1.1 Träger
  - 1.2 Finanzierung
- 2. Leitgedanke**
- 3. Zielgruppe**
- 4. Organisatorisches**
  - 4.1 Organisatorisches
  - 4.2 Verpflegung
  - 4.3 Freizeitgestaltung
  - 4.4 Freies Spiel
  - 4.5 Bewegung
  - 4.6 Ruhe und Entspannung
  - 4.7 Zuwendung und Aufmerksamkeit
  - 4.8 Bildung
  - 4.9 Zusammenarbeit mit Eltern
  - 4.10 Teamarbeit und Evaluation
  - 4.11 Exemplarischer Tagesablauf
- 5. Räumliche Ausstattung der Ferienbetreuung**
- 6. Teilnahmebedingungen**

## **1. Träger und Finanzierung**

### **1.1 Träger**

Der St.Cyriakus Verein e.V. Mömbris ist Träger des Familienstützpunktes Mömbris. Der Familienstützpunkt Mömbris, unter Leitung von Jessica Geisenhof, richtet die Ganztagesferienbetreuung „Möwe“ in Kooperation mit der Jugendpflege Mömbris, unter Leitung von Fabian Bozem, in den Sommerferien aus. Träger der Jugendpflege ist die Marktgemeinde Mömbris.

### **1.2. Finanzierung**

Die Finanzierung erfolgt durch Elternbeiträge und die Marktgemeinde Mömbris.

## **2. Leitgedanke**

Unsere Arbeit mit den Kindern hat eine sozial- und freizeitpädagogische Zielrichtung. Ziel ist es die Zufriedenheit der Kinder, aber auch die der Eltern zu erreichen. Weiterhin ist den ausrichtenden Einrichtungen an einer guten Zusammenarbeit und Kooperation mit dem Fußballverein 1.FC Mömbris 1932 e.V. gelegen, deren Gelände wir während der Ferienbetreuung nutzen.

Die Zufriedenheit der Kinder wollen wir erreichen, indem wir uns an ihren Bedürfnissen orientieren. Durch Hilfestellung und Unterstützung der Kinder nach dem Motto „Dürfen aber nicht müssen“, wollen wir die freie Entfaltung der Kinder ermöglichen und fördern. Die Ferienbetreuung legt viel Wert auf eine frei wählbare Freizeitgestaltung innerhalb der Ferienbetreuungstage selbst. Umrahmt wird dies durch eine klare Struktur, die sowohl für die Kinder, die Eltern, im Team und nach außen transparent sein soll.

Für die Kinder ist die Natur ein riesiger Abenteuerspielplatz. Sie können sich dort austoben, balancieren und entdecken Blumen, Pflanzen und Tiere. Die natürliche Neugier der Kinder wird in der freien Natur besonders geweckt. Kinder lieben es, die Natur zu entdecken, sie kennen zu lernen, zu fühlen, zu schmecken und zu hören. Sie mit allen Sinnen erleben. Im Spiel verarbeiten sie Erlebtes, entdecken Grenzen, überwinden Gefahren, messen ihre Kräfte und stärken so ihr Selbstbewusstsein. Kinder spielen, um für ihr Leben zu lernen. Sie begreifen ihre Umwelt nur durch aktives Tun. Mal scheint die Sonne, mal regnet es, mal geht ein Wind. Bewegung und Spiel in der freien Natur fördern die gesunde Entwicklung der Kinder.

Die Stärkung der Eltern-Kind Bindung hat für den Familienstützpunkt hohe Priorität. In einer offenen Bring- und Abholzeit wird dieser Leitgedanke mit eingebunden. Die Priorität der Jugendpflege liegt in der Förderung von Eigenverantwortung und Stärkung des Sozialverhaltens innerhalb der hohen Altersmischung.

### 3. Zielgruppe

Zielgruppe der Ferienbetreuung sind alle Mömbriser Kinder zwischen 5 und 12 Jahren. Ergänzend dazu dürfen sich bei freier Platzkapazität (5 Wochen vor Beginn) auch Kinder aus dem Landkreis anmelden.

### 4. Organisatorisches

#### 4.1 Organisatorisches

Um einen reibungslosen Ablauf zu garantieren, ist bei uns Organisation, sowie gutes Zeitmanagement erforderlich.

Unter anderem z.B. die Übernahme der Aufsichtspflicht am Morgen. Die eintreffenden Kinder melden sich zuerst **gemeinsam mit ihrer Bezugsperson** am Tor an und erhalten ihre eigene „Namensklammer“. Im Anschluss starten sie in die Freispielzeit. Kinder dürfen in dieser Bringzeit ihren Familien Aktivitäten zeigen und/oder gemeinsam ausprobieren.

Die Teamer setzen gemeinsam mit den Kindern besprochene Regeln, Projekte und Angebote jeglicher Art um.

Das Gelände des 1.FC Mömbris ist eingezäunt. Die Kinder dürfen sich auf diesem Gelände frei bewegen und unterliegen der Aufsichtspflicht eines offenen Angebotes. Für Kinder nicht zugängliche Bereiche werden visuell markiert.

#### 4.2 Verpflegung

Ein gesundes Frühstück sollten die Kinder von zu Hause mitbringen. Wir frühstücken in der Großgruppe und besprechen gemeinsam den Tag. Wasser (Still und Sprudel) steht den ganzen Tag über frei zugänglich zur Verfügung. Die Kinder sollten sich eigene Trinkflaschen (mit Namen gekennzeichnet) mitbringen. Ein Auffüllen der Trinkflaschen ist jederzeit vor Ort möglich. Wir unterstützen altersentsprechend.

Das Mittagessen wird täglich von einem Cateringunternehmen geliefert. Wir achten auf eine ausgewogene, gesunde und nach Bedarf auch vegetarische Ernährung. Die Kinder essen das, was sie möchten. Wir bestärken zu probieren, überlassen die Entscheidung aber den Kindern selbst.

Am Nachmittag gibt es einen kleinen Snack, der von der Ferienbetreuung gestellt wird.

#### 4.3 Freizeitgestaltung

Grundsätzlich bietet sich die freie Zeit in der Ferienbetreuung für einen guten Ausgleich zum Schullalltag an. Die Kinder erhalten vielfältige Angebote zur freien Beschäftigung (Basteln, Malen, kreativ sein, Ballspiele, Gemeinschafts(brett)spiele, Gruppenspiele, Bewegungsaktionen, hauswirtschaftliche Aktivitäten, Rückzugsmöglichkeiten, ruhige

Beschäftigungsangebote, uvm.) Den Kindern stehen alle Materialien, nach Absprache, frei zugänglich zur Verfügung. Gemeinsam mit den Teamern werden Ausflüge und Aktivitäten in die nähere Umgebung geplant (Spielplatzbesuch, Eis essen, Waldtag, uvm.) Auch die Abkühlung kommt bei entsprechender Witterung nicht zu kurz. Wir haben die Möglichkeit Wasserspiele vor Ort anzubieten.

#### *4.4 Freies Spiel*

In der Ferienbetreuung sollen die Kinder vor allem soziale Erfahrungen sammeln und freies Spiel ausleben können. Spiel, Entspannung, Erholung, freie Aktivitäten und Kommunikation steht dabei im Vordergrund. Viele Aktivitäten werden durch die Kinder frei und selbstbestimmt gewählt. Während dem Freispiel und bei fest geplanten Aktivitäten wechseln die Kinder frei nach ihren Interessen, unabhängig vom Alter, in ihre jeweilige Wunschgruppe. Die Teamer teilen sich entsprechend der Gruppengröße dazu. Die Altersstrukturierung nach Farben dient lediglich als Orientierung für Kinder und Team.

#### *4.5 Bewegung*

Für uns hat die Bewegung in freier Natur hohe Priorität. Wir fördern damit die Kreativität, stillen den Bewegungsdrang, erforschen spielerisch unsere Umgebung und unterstützen die Kinder in ihrer Persönlichkeitsentwicklung. Hierfür stehen uns verschiedene Sport- und Spielgeräte zur Verfügung. Die Kinder können vor allem aufgrund der passenden Örtlichkeit ihr Interesse am Fußball spielen ausleben.

#### *4.6. Ruhe und Entspannung*

Kinder benötigen in den Ferien eine Auszeit, in der sie sich entspannen können. Auch diesem Bedürfnis soll die Ferienbetreuung nachkommen. Die Kinder können sich im freien Spiel in „Ruheecken“ zurückziehen. Bei Bedarf bieten die Teamer Entspannungsaktivitäten an. Die Kinder haben auch die Möglichkeit sich bei einer Geschichte oder Musik mit der Tonibox freie Zeit und Ruhe zu schaffen, sowie Bücher zu lesen.

#### *4.7. Zuwendung und Aufmerksamkeit*

Kinder brauchen Zuwendung und Aufmerksamkeit. Wir geben jedem einzelnen Kind das Gefühl der Zugehörigkeit. Es kann sich jederzeit vertrauensvoll an uns wenden. Wir sind für das Kind da, hören ihm zu und unterstützen es individuell im Ferienbetreuungsalltag. Wir gehen individuell auf die Bedürfnisse der Kinder ein und finden gemeinsam Lösungswege.

#### 4.8. Bildung

In einer Ferienbetreuung können sich Themen spontan entwickeln. Wir unterstützen die Kinder in ihrer Lernwilligkeit, in dem wir ihnen zu unterschiedlichen Themen, wie z.B. die Pflanzen- und Tierwelt, Materialien (Sachbücher, gemeinsames online-recherchieren etc.) zur Verfügung stellen. Gemeinsam mit den Teamern können Themen aufgegriffen und bearbeitet werden.

#### 4.9. Zusammenarbeit mit Eltern

Wir wünschen uns eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern. Die Ferienbetreuung ist ein Freizeit- und Lebensraum, in dem die Kinder soziale Erfahrungen sammeln und diese auch innerhalb ihrer Familie weitergeben. Durch Informationsaustausch zwischen Eltern, Teamern und Kind, möchten wir ein größtmögliches Maß an Wohlbefinden erreichen. Sollten Fragen auftreten dürfen sich die Eltern jederzeit vertrauensvoll an beide Leitungen wenden.

#### 4.10. Teamarbeit und Evaluation

Die Transparenz unserer Arbeit und geregelte Arbeitsabläufe sind uns wichtig. Aus diesem Grund reflektieren und besprechen wir uns mindestens einmal täglich kurz in einer „Teamzeit“. Wir erörtern die aktuelle Grundstimmung, hinterfragen unsere Arbeit kritisch, sammeln Ideen und begleiten die Kinder nach dem Motto „Hilf mir es selbst zu tun“.

Die Teamer nehmen an Vorbereitungstreffen zu verschiedenen Themen (Aufsichtspflicht, Gewaltprävention, ... etc.) teil und werden durch die Leitungen auf ihre Arbeit mit den Kindern vorbereitet und begleitet.

Das Betreuerteam setzt sich zusammen aus der Leitung Familienstützpunkt und Leitung Jugendpflege, ehrenamtlichen Kräften der Fachakademie, bzw. Schüler und/oder Studenten im Ehrenamt, sowie ein bis zwei Hauswirtschafts- und Reinigungskräften.

#### 4.11. Exemplarischer Tagesablauf

Der Tagesablauf richtet sich grundsätzlich nach der Anzahl der Kinder und Verfügbarkeit der Teamer. Er kann je nach Ideen und Gegebenheiten abweichen.

|                         |                                                                                                                                               |
|-------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 8.00 Uhr – 9.00 Uhr     | Ankommen der Kinder, Überprüfen der Anwesenheit, Freispiel                                                                                    |
| 9.00 Uhr bis 9.30 Uhr   | gemeinsames Frühstück / Besprechung Tagesplanung                                                                                              |
| 9.30 Uhr – 12.00 Uhr    | Aktionen und Aktivitäten (verschiedene Angebote wie z.B. Bastelaktivitäten, Fußballturnier, Walderkundung, Spielplatzbesuch, Eis essen, uvm.) |
| 12.00 Uhr bis 12.30 Uhr | Mittagessen                                                                                                                                   |
| 12.30 Uhr bis 13.00 Uhr | Freispiel                                                                                                                                     |

13.00 Uhr bis 15.00 Uhr Aktionen und Aktivitäten (verschiedene Angebote wie z.B. Bastelaktivitäten, Fußballturnier, Walderkundung, Spielplatzbesuch, Eis essen uvm.)

15.00 Uhr Nachmittagssnack

ab 15.00 Uhr bis 15.30 Uhr Abholzeit

## **5. Räumliche Ausstattung der Ferienbetreuung**

Die Ferienbetreuung „Möwe“ des Familienstützpunktes findet zwei Wochen im Freien auf dem Sportgelände des 1.FC Mömbris 1932 e.V. statt. Hier stehen uns zwei Umkleidekabinen, sowie Toiletten, zur Verfügung. Ein großer überdachter Außenbereich mit Küche und Theke für die Mahlzeiten und Tischaktivitäten, zwei Fußballplätze, ein kleiner Spielplatz und das restliche Gelände stehen ebenfalls für uns zur freien Verfügung. Nicht bespielbare Bereiche sind für die Kinder optisch abgetrennt. Die Anmeldung am Morgen befindet sich direkt am Eingangsbereich. Das Gelände bietet aufgrund der Größe optimale Gegebenheiten für freies Spiel, gezielte Aktivitäten und Entspannung in den Ferien. Das Sportgelände ist eingezäunt und außerhalb der Bring- und Abholzeit abgeschlossen. Bei schlechter Witterung besteht die Möglichkeit das Vereinsheim mitzunutzen.

## **6. Teilnahmebedingungen**

„Möwe“ ist eine Ganztagesferienbetreuung (8.00 Uhr bis 15.30 Uhr) des Familienstützpunktes Mömbris und steht grundsätzlich allen Mömbriser Kindern von 5-12 Jahren offen.

„MöwE“ steht für „Mömbris weckt Erlebnisse“.

Die erste Woche der Betreuung beginnt mit der ersten Sommerferienwoche in Bayern. Somit bietet sie ein ergänzendes Angebot zur Ferienbetreuung der Mittagsbetreuung an der Ivo-Zeiger Grundschule an. Bitte beachten Sie ggf. den Feiertag am 15.08. Hier findet keine Betreuung statt.

Die Kosten belaufen sich auf 75€/Woche (Feiertagswoche 4 Tage Betreuung 60,00€) inkl. Mittagessen, Getränke und Ausflüge. Der Geschwisterrabatt beträgt -10,00€/Woche.

Für größere Ausflüge fallen ggf. weitere Gebühren an.

Anmeldeschluss ist spätestens 4 Wochen vor Maßnahmenbeginn. Das genaue Datum ist in der Online-Anmeldung ersichtlich. Sollte die Ferienbetreuung vor Anmeldeschluss ausgebucht sein ist eine Warteliste möglich.

Eine Stornierung ist nur in schriftlicher Form und mind. 4 Wochen vor Beginn der ersten Woche, mit Angabe eines Grundes, möglich. Die Rückerstattung des Anmeldebeitrages ist nur dann bzw. in Ausnahmefällen möglich. Eine Stornierung während oder kurz vor

der Ferienbetreuung, sowie eine Rückzahlung der Beiträge ist nicht möglich. Die Anmeldung finden Sie online unter [www.unser-ferienprogramm.de/moembris](http://www.unser-ferienprogramm.de/moembris). Der Teilnehmerbetrag wird über das Sepa-Lastschriftmandat durch die Marktgemeinde abgebucht.

Die Anmeldung wird nach Anmeldezeitraum berücksichtigt. Es gibt keinen garantierten Platzanspruch.

Die Erziehungsberechtigten erklären mit der Anmeldung, dass der Teilnehmer nicht an gesundheitlichen Schäden leidet, die eine Teilnahme an der Ferienbetreuungsmaßnahme ausschließt. Chronische Erkrankungen, sowie Medikamenteneinnahme müssen unbedingt mitgeteilt werden.

Wir arbeiten inklusiv, um auch Kindern mit Beeinträchtigungen die Möglichkeit der Teilnahme zu gewährleisten. Gehen Sie offen mit Beeinträchtigungen auf uns zu. Nur so können wir genügend Personal und individuelle Absprachen für jedes einzelne Kind bereithalten.

Bei Anmeldung erklären sich die Erziehungsberechtigten mit dem pädagogischen Konzept einverstanden. Es ist den Teamern vorbehalten den Tag gemeinsam mit den Kindern zu gestalten und auszufüllen. Alle angemeldeten Kinder nehmen an den Ausflügen und Aktivitäten teil, solange keine triftigen Gründe dagegensprechen. Ggf. erhalten sie vor Ort oder per Mail gesonderte Elternbriefe.

Die Kinder müssen nicht den vollen Tag in der Ferienbetreuung verbringen. Sprechen Sie gerne mit uns über individuelle Abholzeiten. Ein Ankommen bis 9.00 Uhr ist allerdings für unseren Gesamtablauf zielführend.

Das Team unterliegt der Anleitung beider Leitungen. Eltern, die Fragen bezüglich des Tagesablaufs haben, können sich an die Leitung wenden. Das Hausrecht am Sportgelände während „Möwe“ üben Familienstützpunkt und Jugendpflege aus.

Elektronische Gegenstände sollten in der Ferienbetreuung bewusst nicht mitgenommen werden. Wir sind jederzeit über das Diensthandy des Familienstützpunktes zu erreichen.

Mitgebrachte Gegenstände (Kleidung, Trinkflasche etc.) sollten mit dem Namen des Teilnehmers gekennzeichnet sein. Für Wertgegenstände wird keine Haftung übernommen.

**Da wir uns vorrangig bei jedem Wetter im Freien aufhalten ist die Ausstattung mit wetterentsprechender Kleidung (Matschhose, Regenjacke, Sonnenhut, Gummistiefel, Wechselsachen, Badesachen & Handtuch) sehr wichtig!** Bitte bringen Sie Ihre Kinder morgens schon mit Sonnenschutz eingecremt in die Betreuung. Ggf. auch Zeckenschutzmittel. Je nach Wetterlage erinnern wir die Kinder an ein erneutes Eincremen am Mittag und unterstützen altersentsprechend.

Die Kinder können ihre gekennzeichnete Kleidung und Wechselsachen während der Ferienbetreuung in der Umkleide lagern. Am Wochenende sind die Sachen mit nach Hause zu nehmen und können in der darauffolgenden Woche wieder mitgebracht werden.

Die Eltern werden gebeten wegen Verschmutzung oder Sonstigem die Kleidungsstücke regelmäßig zu kontrollieren und ggf. auszutauschen. Vor allem bei regnerischem Wetter und Wasserspielen benötigen die Kinder viel Wechselkleidung, neue Matschsachen und

ein zweites paar Schuhe. Die Kinder dürfen bei uns Barfußlaufen. Wir machen sie auf Bienen in der Wiese aufmerksam und empfehlen hierfür „schnelle Schuhe“.

Für Fundsachen steht eine Kiste im Eingangsbereich zur Verfügung. Bitte schauen Sie auch hier regelmäßig, ob sich etwas von ihren Kindern darin befindet.

Alle Fundsachen werden bis Ende Oktober im Familienstützpunkt gelagert und müssen in diesem Zeitraum abgeholt werden.

Die Teilnehmer der Ferienbetreuung sind während der Maßnahme über ihre eigene, reguläre Krankenversicherung abgesichert; zudem wird vorausgesetzt, dass sie über eine private Haftpflichtversicherung verfügen. Für Diebstahl oder Verlust persönlicher Gegenstände besteht kein Versicherungsschutz.

Die Erziehungsberechtigten erklären sich damit einverstanden, dass entstandene Fotoaufnahmen von Teilnehmern während „Möwe“ in den Medien und sozialen Netzwerken, ohne Namen und Kennung, veröffentlicht werden dürfen.

Eine regelmäßige Teilnahme wird vorausgesetzt. Bei Krankheit muss der Teilnehmer bis spätestens 9.00 Uhr telefonisch unter 0171-7607904 (Leitung Familienstützpunkt) oder 01719483760 (Leitung Jugendpflege) entschuldigt werden.

Die Teamer haben die Möglichkeit, Kinder aufgrund von Nichtbeachtung der Anweisungen/Regeln, der Sicherheitsbestimmungen und mangelnder Ausstattung bei Aktionen/Maßnahmen auszuschließen.

Wir freuen uns Sie und ihr Kind bei uns begrüßen zu dürfen und stehen für Fragen und Anregungen jederzeit zur Verfügung.

*Konzeption erstellt von Jessica Geisenhof; 10.02.2022 ; überarbeitet 20.01.2026*